



Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler

eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betrifft: Flächenrückkauf – Sicherung Styria-Park

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

meine Frage bezieht sich auf den Styria-Park in der Conrad von Hötzendorf Straße, wo geplant wird, die Fläche zur Wohnbebauung zu verwenden und damit einhergehend den Park weitestgehend zu verbauen.

Der Bezirksrat Jakomini hat mehrfach einstimmige Beschlüsse gegen die geplante Wohnbebauung, für den Erhalt des Parks und für die Aufnahme von Verhandlungen zum Rückkauf des Areals gefasst. Der letzte diesbezügliche Bezirksratsbeschluss wurde erst kürzlich und zwar am 28.10.2019 gefasst. Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung gab es eine von Gemeinderat Ewald Muhr gestellte Frage zum aktuellen Stand eines Rückkaufes dieses Teilareals in das Eigentum der Stadt Graz.

Die dauerhafte Erhaltung dieser Grünfläche würde seitens der Stadt Graz nicht nur ein klares Zeichen gegen die Klimakrise sowie gegen die urbane Hitzeentwicklung darstellen, sie würde eventuellen Schaden im Imagebereich (sinngemäße Aussagen aus der Bevölkerung wie etwa: „die Stadt Graz betoniere jede nur mögliche Fläche zu“) abwenden. Und ganz bestimmt wäre dies auch ein großer Imagegewinn für das Unternehmen Styria Medien AG, da sie damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Klimaerhitzung bzw. zur Reduktion von Hitzeinseln in der Stadt Graz leisten würde.

Daher richte ich an Sie folgende Frage:

Welche Schritte werden Sie setzen, um – entsprechend des einstimmigen Beschlusses des Bezirkrates Jakomini - mit der Styria Medien AG in Verhandlungen über einen wertgesicherten Rückkauf des Areals zur langfristigen Sicherung des Styria-Parks treten zu können?